

Presseinformation

des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes

LRH / Initiativprüfung / Förderungen im Bereich der Wohnbeihilfe des Landes OÖ

Anzahl der Beziehenden von Wohnbeihilfe gesunken; Wohnsituation in OÖ sollte analysiert werden

Wohnbeihilfe trägt dazu bei, Menschen mit niedrigem Einkommen leistbares Wohnen zu ermöglichen. Die Anzahl von Bezieherinnen und Beziehern der Wohnbeihilfe sowie die Ausgaben sanken in den letzten Jahren; die weitere Entwicklung ist noch unklar. Eine Detailanalyse der Wohnsituation in OÖ ist erforderlich. Die IT-Fachanwendung für die Abwicklung der Wohnbeihilfe sollte überarbeitet und eine vollständige digitale Förderungsabwicklung implementiert werden.

Menschen mit niedrigem Einkommen, insbesondere Familien mit Kindern, Studierende und Lehrlinge, Alleinverdienende sowie Pensionistinnen und Pensionisten, können in Oberösterreich die Wohnbeihilfe beantragen. Geregelt wird die Wohnbeihilfe im Oö. Wohnbauförderungsgesetz 1993. Ihre Höhe errechnet sich aus den Nettomietkosten ohne Betriebskosten.

„Ausschlaggebend sind die Einkommensgrenze, die maximal anrechenbare Wohnungsgröße sowie die maximale Miete pro Quadratmeter“, erörtert LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer. Gewährt wird die Förderung für höchstens zwölf Monate; sie ist mit monatlich 300 Euro begrenzt. „Dieser Betrag kann allerdings erst ab einem Vierpersonenhaushalt erreicht werden“, sagt Pammer. Insgesamt wertet der LRH die Berechnung der Wohnbeihilfe als relativ komplex, da viele Detailvorschriften zu beachten sind.

Die mit der Wohnbeihilfe verfolgten Ziele sind seit den LRH-Prüfungen 2012 und 2019 unverändert. Es gibt aber keine eindeutige Definition, was unter „Schaffung leistbaren Wohnens“ verstanden wird. „Es ist daher nicht möglich, die Zielerreichung zu beurteilen; wir empfehlen der Abteilung Wohnbauförderung, messbare Ziele und Wirkungen festzulegen“, sagt der LRH-Direktor.

Eine Analyse des LRH zeigt allerdings von 2017 bis 2021 einen Rückgang der Bezieherinnen und Bezieher der Wohnbeihilfe von rund 31.100 auf rund 24.400. Damit einhergehend sanken auch die jährlichen Ausgaben um etwa 8,2 Mio. Euro von 62,7 Mio. auf 54,5 Mio. Euro. Die meisten Förderungsempfänger sind älter als 50 Jahre und leben in Einpersonenhaushalten. „Das Gesetz sieht eine Förderung dieser Haushalte für Wohnungsgrößen mit 45 Quadratmetern vor; die geförderten Wohnungen sind durchschnittlich rund 52 Quadratmeter groß“, erklärt der LRH Direktor. Ob die betroffenen Personen in adäquaten Wohnungen leben, bleibt offen. Und trotz des Trends zum Einpersonenhaushalt ist das Angebot in diesem Segment knapp. „Wir regen daher ein Projekt an, in welchem die realen Wohn- und Einkommensverhältnisse der Bevölkerung analysiert wird. Dann kann auch definiert werden, welche Gruppen wie gefördert werden sollen“, erörtert Pammer.

Da die Wohnbeihilfe bei der Bemessung der Sozialhilfe als Einkommensbestandteil zählt, können vergleichbare soziale Situationen ungleich behandelt werden. Es wäre daher zu prüfen, ob das so beabsichtigt ist oder ob die Ungleichbehandlungen verändert werden können.

Nummer 487 vom 9. November 2022

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Promenade 31, 4020 Linz, Telefon (+43) 732 / 7720-11426
Internetadresse: <http://www.lrh-ooe.at>

Die IT-Fachanwendung für die amtsseitige Abwicklung der Wohnbeihilfe wurde bereits 2008 entwickelt und seither regelmäßig gewartet bzw. rechtliche Änderungen eingepflegt. "Im Sinne der digitalen Transformation sollte die Fachanwendung nun überarbeitet und ein vollständiger digitaler Förderungsprozess – vom Antrag bis zur Erledigung – etabliert werden", erklärt Pammer. Um die Zahl der beizubringenden Unterlagen zu reduzieren, sollten externe Informationssysteme (Register) in die Fachanwendung integriert werden. Als weitere Verbesserungsmöglichkeiten empfiehlt der LRH, künftig eine unverbindliche Vorab-Berechnung sowie ein interaktives Informationssystem (Chatbot) anzubieten.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720-140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>